

Hiermit stelle ich den Antrag auf Mitgliedschaft in der GMA

- Ich habe Satzung und Geschäftsordnung der GMA gelesen und erkläre mich einverstanden mit dem Inhalt.
- Bitte senden Sie mir Satzung und Geschäftsordnung zu.

Titel

Name, Vorname

Institution

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

ePost

Mitgliedsbeitrag laut Beitragsliste

- Ja, ich bin mit dem Bankeinzug einverstanden.

Institut

Bankleitzahl

Kontonummer

Datum

Unterschrift

Fax: 09131 / 97 79 86-59

Gesellschaft für Medizinische Ausbildung
Geschäftsstelle, Frau B. Herrmannsdörfer
c/o Corscience GmbH & Co. KG
Henkestraße 91

91052 Erlangen



Gesellschaft für Medizinische Ausbildung GMA

Mitgliedsbeitrag

Ärztliche & sonstige Mitglieder	60 €
Vollzeit-Studierende	20 €
Juristische Personen/Institutionen/Einrichtungen	
bis 100 Personen	300 €
bis 500 Personen	800 €
mehr als 500 Personen	1.500 €
Fachschaften	150 €



GMS Zeitschrift für Medizinische Ausbildung

Druckversion

GMA-Mitglieder	27 €
4 Ausgaben pro Jahr	

Einrichtungen und Fachschaften erhalten,
gestaffelt nach dem Mitgliedsbeitrag,
mehrere Hefte pro Ausgabe kostenlos.

Einzelpersonen/Fachschaften

1-Jahres-Abo	100 €
Einzelheft	25 €

Einrichtungen/Institutionen/Unternehmen

1-Jahres-Abo	300 €
Einzelheft	75 €

Kontakt

Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)

GMS Zeitschrift für Medizinische Ausbildung

Vorsitzender/Schriftleiter:

Prof. Dr. med. Eckhart G. Hahn, MME (Bern)

Geschäftsstelle: Beate Herrmannsdörfer

c/o Corscience GmbH & Co. KG

Henkestraße 91

91052 Erlangen

Tel.: 09131 / 97 79 86-555

Fax: 09131 / 97 79 86-59

www.gesellschaft-medizinische-ausbildung.org
www.egms.de/dynamic/de/journals/zma/index.htm

GMA

Gesellschaft für
Medizinische Ausbildung



GMS

Zeitschrift für
Medizinische Ausbildung

Grußwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Studentinnen und Studenten und Freunde der medizinischen Ausbildung,

die GMA möchte sich weiter als moderne und innovative Gesellschaft für Medizinische Ausbildung darstellen. Deshalb wurde die Homepage der GMA neu gestaltet und mit moderner Funktionalität ausgestattet. Die überarbeitete und informative Homepage ist seit Jahresende 2009 voll verfügbar. Zu diesem Zeitpunkt hat sich auch das 700-te GMA-Mitglied angemeldet. Die GMA ist seit 2005 jährlich durchschnittlich um 15-20 % gewachsen.

Auch wurde im Jahr 2009 die Homepage der GMS Zeitschrift für Medizinische Ausbildung von dem Portal GMS (German Medical Science) aktualisiert. Da die GMS Zeitschrift für Medizinische Ausbildung jedoch erst ab 2005 im Verlag GMS erschienen ist und es teilweise sehr schwierig war, alte Ausgabe der Vorgänger-Zeitung „Medizinische Ausbildung“ zu erhalten, hat sich die GMA entschlossen, auf ihrer Homepage bis Mitte 2010 diese alten Ausgaben als PDF zur Verfügung zu stellen.

Das Jahr 2009 war auch deshalb ein Meilenstein für die GMA, da 2009 die GMA von der KMK aufgefordert wurde, in Abstimmung mit dem MFT einen nationalen kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM) zu erstellen. Hierfür wurde eine Lenkungsgruppe sowie eine GMA-Projektgruppe eingerichtet. Diese haben ihre Arbeit bereits aufgenommen und sind hoch motiviert.

2009 war die Jahrestagung in Freiburg ein weiterer Höhepunkt. Auf dieser Jahrestagung waren mehr als 400 Personen registriert. Die nächsten Jahrestagungen finden 2010 in Bochum, 2011 in München und 2012 in Aachen statt. Wir hoffen, auch dort auf ein so reges Interesse zu stoßen wie in Freiburg.

Sie sehen also, 2009 war für die GMA erfolgreich und wir möchten gerne auch die nächsten Jahre so innovativ und interessant gestalten. Hierzu benötigen wir jedoch Ihre Mitarbeit. Deshalb möchte ich Sie auffordern, Mitglied in der GMA zu werden und sich in unsere Arbeit für eine bessere medizinische Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung einzubringen!

Ihr
Prof. Dr. med. Eckhart G. Hahn, FACP, MME (Bern)

Vorsitzender
Gesellschaft für Medizinische Ausbildung

Schriftleiter der
GMS Zeitschrift für Medizinische Ausbildung



Gesellschaft für
Medizinische Ausbildung

Was ist die GMA?

Die GMA widmet sich der medizinischen Aus-, Fort- und Weiterbildung. Neben der Forschung über innovative Lehr- und Lernmethoden werden Praxiserfahrungen diskutiert und ausgetauscht. Ziel ist es, die medizinische Lehre wissenschaftlich empirisch zu erforschen und zu begleiten. Die GMA fördert die Zusammenarbeit aller Gesundheitsberufe.

Wer kann Mitglied werden?

Die GMA steht allen offen, die an medizinischer Lehre interessiert sind:

- Studierenden der Human-, Zahn- und Tiermedizin,
- Ärztinnen und Ärzten der Human-, Zahn- und Tiermedizin,
- Pflegekräften,
- Angehörigen anderer Gesundheitsberufe,
- Unternehmen,
- Behörden usw.

Wie können sich die Mitglieder einbringen?

In den unterschiedlichen Ausschüssen steht der offene, lebhafte und kritische Austausch im Mittelpunkt:

- Reform des Medizinstudiums
- Curriculumentwicklung
- Methodik der Ausbildungsforschung
- Kommunikative und soziale Kompetenzen
- Prüfungen in der Medizin
- Medizinisches E-Lernen
- Akkreditierung und Zertifizierung
- Weiterbildung
- Junge Lehrende
- Integrative Medizin und Pluralismus und vieles mehr ...

Wo stehen aktuelle Informationen zur GMA?

Unter www.gesellschaft-medizinische-ausbildung.org finden Sie alle wichtigen Informationen, unter anderem die Satzung, Beitragsordnung und Geschäftsordnung der GMA.



Zeitschrift für
Medizinische Ausbildung

Was ist die »Zeitschrift für Medizinische Ausbildung«?

Die Zeitschrift für Medizinische Ausbildung ist eine interdisziplinäre Fachzeitschrift, die sowohl online, als auch in einer Druckversion erhältlich ist:

- GMS Z Med Ausbild

In deutscher oder englischer Sprache werden Beiträge aus dem gesamten Feld der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Medizin veröffentlicht.

Welche Partner hat die Zeitschrift?

Erscheint im Verlag

- GMS/German Medical Science,

auf dem Portal und im e-Journal der

- AWMF/Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften.

Erstellt in Kooperation mit

- DIMDI/Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information und der
- ZB Med/Deutsche Zentralbibliothek für Medizin.

Die Zeitschrift soll in nationale und internationale Referenz-Datenbanken eingebunden werden (MEDLINE u.a.), damit die Artikel dauerhaft zugänglich und zitierfähig werden.

Welche Grundsätze gelten?

Alle Artikel durchlaufen vor der Publikation ein Begutachtungsverfahren (»Peer Review«). Es gelten die Empfehlungen des »International Committee of Medical Journal Editors«.

Der Online-Zugang ist frei!